

Landeshauptstadt Hannover
Herrn Oberbürgermeister
Stefan Schostok
Tramplatz 2
30159 Hannover



Hannover, den 29.10.18

In den Organisations- und Personalausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Haushaltsplan 2019/2020

Ergebnishaushalt

Änderungsantrag gemäß §12 der GO des Rates der LHH zur DS1297/2018

Teilhaushalt: 37

Produkt: 12602 Gefahrenabwehr

Die AfD-Fraktion beantragt, die Aufwendungen für das Produkt „Gefahrenabwehr“ wie folgt zu erhöhen

	2019
Der Ansatz in Höhe von	77.149.000 €
wird um	70.000 €
auf insgesamt	77.219.000 €

erhöht.

Der erhöhte Ansatz wird verwendet, um eine Drohne als Einsatzmittel bei der Feuerwehr anzuschaffen.

Begründung:

Ob präventiv oder im Notfall, ob zur Lageerkundung aus der Höhe oder Personensuche in eingestürzten Gebäuden - ein unbemanntes Luftfahrssystem (Drohne) kann die Feuerwehr in verschiedenen Einsatzfällen wertvoll unterstützen, indem es Daten ohne Gefährdung der Feuerwehrleute liefert.

Auch der Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes Ziebs unterstützt das Vorhaben. Im Jahr 2017 beschloss der Bundesrat die „Verordnung zur Regelung des Betriebs von unbemannten Fluggeräten“. Hiermit wurde der Einsatz von Drohnen verbindlich geregelt und Rechtssicherheit für die Feuerwehren geschaffen. Demnach sind Feuerwehren insbesondere von der Nachweispflicht nach § 21a Abs. 4 ausgenommen.

Es bietet sich deshalb an, jetzt die nötigen Finanzmittel in Höhe von ca. 60.000 € für die Anschaffung einer Drohne in den anstehenden Doppelhaushalt einzustellen, um es auch in diesem Bereich mit dem technologischen Fortschritt zu gehen.

Mit freundlichem Gruß

Sören Hauptstein

Beigeordneter und Fraktionsvorsitzender im Rat der LHH